

Wahlprogramm der CDU Witten zur Kommunalwahl 2025

Stark für die Menschen

Stark für Witten

Stark vor Ort

Lebenswert. Zukunftsstark. Unverwechselbar.

Mit fast 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt unsere Stadt eingebettet in eine reizvolle Flusslandschaft an der Ruhr – ein Ort, der Natur, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Arbeiten und Wohnen auf einzigartige Weise verbindet.

Wir haben eine exzellent aufgestellte Privatuniversität, gute Schulen und Kindertagesstätten: ideal für Familien, Studierende und Unternehmen. Die hervorragenden Verkehrsanbindungen und die Lage im Ruhrgebiet prägen unsere Stadt als attraktiven Mittelpunkt zum Leben, Arbeiten und für Investitionen.

Viele Grünflächen, ein vielfältiges Kulturangebot mit Saalbau, Bibliothek und Musikschule sowie viel Platz für Sport, Freizeitgestaltung und Naherholung machen unsere Stadt besonders lebenswert.

Wir wollen, dass unsere Stadt noch schöner, moderner, lebenswerter und sicherer wird.

Witten: Eine Stadt mit Ausstrahlung, regional verwurzelt, überregional bekannt – unser Zuhause, unsere Heimat!

Inhaltsverzeichnis

Stark für Sicherheit und Sauberkeit vor Ort	3
Stark für gute Schulen vor Ort	4
Stark für Familien vor Ort	5
Stark für eine digitale und moderne Verwaltung vor Ort	6
Stark für eine bürgerorientierte Stadtentwicklung vor Ort	7
Stark für die Wirtschaft vor Ort	8
Stark für die Mobilität vor Ort	9
Stark gegen Klimafolgen vor Ort.....	10
Stark für das Ehrenamt und die Vereine vor Ort	11
Stark für die Kultur vor Ort	12
Stark für solide Finanzen vor Ort	13
Stark für den Tourismus vor Ort	13

Stark für Sicherheit und Sauberkeit vor Ort

Ein sicheres und sauberes Witten!

Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich in der Öffentlichkeit nicht mehr sicher. Zahlreiche Kommunen haben daher ihr Sicherheitspersonal verstärkt – so auch die Stadt Witten. Die CDU hat dafür gesorgt, dass aus der strikten Trennung zwischen städtischem Ordnungsamt und der Polizei eine geregelte Zusammenarbeit geworden ist. Probleme, wie die mit kriminellen Jugendlichen aus Nachbarstädten, die sich am Rathausplatz und der Johanniskirche getroffen haben, ließen sich damit erfolgreich bewältigen.

Im Umgang mit Störern der öffentlichen Ordnung und insbesondere mit Gewalttätern gilt für die CDU: Null Toleranz! Sie müssen konsequent verfolgt und bestraft werden. Dazu werden wir die Ausstattung und die Einsätze des kommunalen Ordnungsdienstes, insbesondere in der Innenstadt, weiter optimieren und uns über dessen Arbeit im Stadtrat regelmäßig berichten lassen.

In allen Stadtteilen möchten wir eine höhere Präsenz des kommunalen Ordnungsdienstes erreichen. Auch bei künftigen städtebaulichen Veränderungen muss der Aspekt der Kriminalprävention stets mitberücksichtigt werden: Lichtkonzepte und Videoüberwachung an kriminalitätsbelastenden Orten können das Sicherheitsgefühl deutlich verbessern.

Das Gefühl der Sicherheit wird auch durch die Sauberkeit unserer Plätze, Wege und Straßen beeinflusst. Sauberkeit ist Ausdruck von Lebensqualität und Respekt gegenüber dem Gemeinwesen. Um wilde Müllkippen und illegale Entsorgungen zu bekämpfen, setzen wir auf speziell geschultes städtisches Personal, das Verstöße dokumentiert und zur Anzeige bringt. Damit setzt die CDU ein Zeichen gegen die Verschmutzung unserer Stadt und für mehr Verantwortungsbewusstsein. Die zeitnahe Instandsetzung von öffentlichen Mülleimern und Sitzgelegenheiten, die Entfernung von Graffiti und die regelmäßige Reinigung von Problemstellen wie Containerstandorten gehören gleichermaßen dazu.

Stark für gute Schulen vor Ort

Gute Schulen für eine gute Zukunft unserer Kinder

Wie könnte eine Stadt wie Witten ihre Einnahmen besser verwenden als für Investitionen in die Erziehung und die Bildung unserer Kinder? Der Rat der Stadt Witten hat im Juni 2022 das Schulbau- und Schulbausanierungsprogramm beschlossen. Erste Ergebnisse sind die neuen bzw. sanierten Fachraumgebäude am Albert-Martmöller-Gymnasium und an der Hardenstein Gesamtschule. Die CDU hat dafür gesorgt, dass mit dem Bildungsquartier Annen erstmals seit über 20 Jahren wieder ein kompletter Schulneubau entsteht und dass der Neubau der Otto-Schott-Gesamtschule auf den Weg gebracht wurde. Darüber hinaus wurden in mehr als 500 Klassenräumen die alten Tafeln durch digitale White-Boards ersetzt oder ergänzt.

Den wachsenden Anforderungen an Bildungseinrichtungen gerecht zu werden und allen Schülerinnen und Schülern das passende Lernumfeld zu bieten hat für die CDU höchste Priorität. Unser bewährtes mehrgliedriges Schulsystem schafft Freiräume, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen ihre individuellen Talente, Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln. Wir wollen dieses System stärken, modernisieren und zukunftssicher gestalten, um allen Kindern gute Startchancen zu ermöglichen.

Immer mehr Schülerinnen und Schüler benötigen besondere Unterstützung. Förderschulen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu ihrer individueller Entwicklung. Sie bieten spezialisierte Bildungsangebote und ein geschütztes Lernumfeld, das den Voraussetzungen der Kinder gerecht wird. Wir setzen uns für den Erhalt der Förderschulen ein und für eine Erweiterung ihres Angebots in Witten auf die Sekundarstufe II, um lange Fahrtwege durch den Ennepe-Ruhr-Kreis zu vermeiden.

Überschaubare Klassengrößen sind wichtig, damit unsere Kinder gut lernen können. Nur so können auch die Lehrkräfte auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen und eine angemessene Lernatmosphäre herstellen. Zur Sicherung und Stärkung der Bildungsqualität legen wir Wert auf die Einhaltung der maximalen Klassenstärken an allen Schulformen.

Kenntnisse der deutschen Sprache sind eines der wichtigsten Mittel auf dem Weg zur Integration. Für Flüchtlings- und Migrantenkinder (und deren Familien) ist daher das Erlernen der deutschen Sprache von größter Bedeutung. Dies gilt sowohl mit Blick auf die anderen Schüler, deren Lernerfolge durch unzureichende Sprachkenntnisse von Mitschülern nicht beeinträchtigt werden dürfen, als auch für die Lehrkräfte, die den intensiven Schulungsbedarf von kaum Deutsch sprechenden Schülerinnen und Schülern in Regelklassen allein nicht abdecken können. Wir fordern daher vom Land und vom Bund eine Ausweitung der Sprachförderung – nicht nur in den Schulen.

Als CDU setzen wir uns neben einer zeitgemäßen Sach- und Raumausstattung auch für eine Digitalisierungsstrategie für unsere Schulen ein. Wir wollen, dass unsere Schulen zu Vorreitern der Digitalisierung werden und allen Schülerinnen und Schülern die für

ihre Zukunft wichtigen Kompetenzen vermitteln. Hierzu gehört auch das Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit digitalen und sozialen Medien.

Stark für Familien vor Ort

Kinder und Jugendliche fördern!

Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft und verdienen deshalb unsere besondere Unterstützung. Der gemeinsam von Politik und Verwaltung aufgestellte Ausbauplan für die Offene Ganztagschule (OGS) schafft die Grundlage für die weitere Ausgestaltung der Offenen Ganztagsbetreuung im Wittener Stadtgebiet. An sieben von 17 Schulen hat die CDU bereits zum neuen Schuljahr 2025/2026 dafür gesorgt, dass der ab dem Schuljahr 2026/2027 geltende OGS-Rechtsanspruch umsetzbar ist. Für die anderen Schulen bestehen ebenfalls gute Aussichten die für den OGS-Rechtsanspruch nötigen Baumaßnahmen bis dahin umzusetzen.

Der Mangel an Plätzen in Kindertagesstätten (Kitas) konnte durch die Einrichtung von mehr als 300 neuen Kitaplätzen in den vergangenen 5 Jahren deutlich verringert werden. Zusätzlich setzen wir uns auch für den Ausbau vergleichbarer Betreuungsangebote ein. Hierfür wollen wir auch private Investoren einbinden. Seit der Kommunalwahl im Jahr 2020 hat die CDU dafür gesorgt, dass mehr Geld für die Instandhaltung der bestehenden städtischen Kitas bereitsteht.

Ohne geeignetes Personal ist eine gute Kinderbetreuung nicht zu bewerkstelligen. Bereits jetzt ist die personelle Belastungsgrenze in vielen Kitas erreicht und teilweise überschritten. Um vorhandenes Fachpersonal zu halten und neue Fachkräfte zu gewinnen, wollen wir die Attraktivität von Betreuungsberufen durch bessere Rahmenbedingungen und eine Steigerung der Wertschätzung dieser wichtigen Arbeit stärken!

Auch außerhalb von Kita und Schule möchten wir die Stadt Witten für Kinder und Jugendliche attraktiver machen. Sie brauchen attraktive und sichere Spielflächen, die ihrem Alter und ihren Bedürfnissen entsprechen. Der Rat der Stadt Witten hat deshalb das Spielflächenkonzept in der noch laufenden Ratsperiode umfassend überarbeitet. Die CDU hat zum Beispiel dafür gesorgt, dass der Spielplatz am Hohenstein erneuert und mit barrierefreien, inklusiven Spielgeräten ausgestattet wurde.

Die Spielplätze am Stahlhammer in Bommern und an der Dirschauer Straße wurden auf ähnliche Weise aufgewertet. Als Nächstes steht der Spielplatz am Pestalozziplatz an – weitere Spielplätze im gesamten Stadtgebiet werden folgen. Um flexibel und schnell auf sich verändernde lokale Bedarfe reagieren zu können, setzt sich die CDU für den Kauf (teil-)mobiler Spielgeräte ein.

Und auch die Schulhöfe können außerhalb der Schulzeiten dank zusätzlicher Spielgeräte zur aktiven Freizeitgestaltung genutzt werden, wie es beispielsweise zuletzt an der Brenschenschule in Bommern mit Unterstützung von privaten Initiativen geschehen ist. Jugendliche brauchen darüber hinaus genügend öffentliche Treffpunkte, die ihnen auch bei schlechtem Wetter Schutz und einen sicheren Platz für gemeinsame Aktivitäten bieten. Positive Beispiele sind der Jugendtreff „Imberg“ in Annen, der nun ganzjährig geöffnet ist. In der Innenstadt bietet das neue Kinder- und Jugendbüro moderne und vielseitig nutzbare Räumlichkeiten. Die CDU setzt sich dafür ein, dass möglichst in allen Stadtteilen für Jugendliche geeignete Standorte ermittelt werden, an denen sie sich auch in den Abendstunden aufhalten können.

Die CDU unterstützt Kinder und Jugendliche auch in ihrer politischen Bildung. Der Jungendring Witten bietet dazu eine Vielzahl an Einblicken in die Arbeit von verschiedenen Jugendverbänden, Gruppen und Initiative, die in Witten tätig sind. Durch die Mitarbeit im Kinder- und Jugendparlament der Stadt Witten können junge Menschen ihre Ideen und Interessen in die Politik einbringen und demokratische Prozesse sowie die handelnden Personen kennenlernen. Wir wollen die Beteiligungsmöglichkeiten und Strukturen des Kinder- und Jugendparlament weiter verbessern und das Engagement der jungen Generation stärker fördern.

Stark für eine digitale und moderne Verwaltung vor Ort

Das Rathaus digital und zukunftsfähig machen!

Die Mitarbeiter sind das Wichtigste in unserer Stadtverwaltung. Auch bei der Stadt Witten gibt es einen Fachkräftemangel, der manchmal dafür sorgt, dass die Bearbeitung der Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern länger dauert als nötig. Gleichzeitig werden die Aufgaben immer komplexer. Deshalb müssen die Arbeitsabläufe schneller und effizienter werden. Um den Dienst am und für den Bürger zu verbessern, muss die Digitalisierung der Stadtverwaltung beschleunigt werden. Möglichst viele Anliegen sollen daher künftig auch online an die Verwaltung herangetragen werden können.

Wer von der Verwaltung Effizienz, Digitalisierung und Bürgernähe erwartet, muss auch für gut ausgestattete Arbeitsplätze sorgen. Die Sanierung des Wittener Rathauses schafft nicht nur ein modernes Arbeitsumfeld für die städtischen Mitarbeiter. Sie verringert auch die Zahl der Verwaltungsnebenstandorte und verbessert dadurch nicht nur die Erreichbarkeit der Verwaltung – sie spart dauerhaft Kosten.

Eine effiziente Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger ist auch vom Rat und seinen Ausschüssen gefordert. Sie ist ein wichtiges Kriterium für die Effizienz der politischen Arbeit. Der Zuschnitt und die Aufgabenverteilung der Ausschüsse müssen daher zu Beginn der neuen Wahlperiode geprüft werden. Die CDU lehnt die Einrichtung

zusätzlicher scheindemokratischer Beratungsgremien ab, die Einzelthemen parallel beraten und versuchen auf die Arbeit des Rates Einfluss zu nehmen.

Auch für städtische Aufgaben außerhalb des Rathauses ist die Digitalisierung gefragt. Eine elektronische Erfassung der Straßenzustände mittels Bilderkennung und Künstlicher Intelligenz (KI) macht ein Begehen der Straßen überflüssig. Mit speziellen Kameras an den Müllfahrzeugen lassen sich bei der Tonnenleerung wilde Müllkippen und Verschmutzungen sowie Beschädigungen der Straßen, Gehweg, Ampeln und Verkehrsschilder miterfassen und so umgehend beseitigen.

Stark für eine bürgerorientierte Stadtentwicklung vor Ort

Witten hat Potential!

Bei der Stadt- und Ortsteilentwicklung müssen wir verschiedene Aspekte und Bedürfnisse zu einer guten Lösung zusammenführen. Witten braucht zum Beispiel zusätzlichen Wohnraum – damit das Wohnen auch künftig bezahlbar bleibt. Da bei vielen ehemalige Sozialwohnungen die Bindung abgelaufen ist bzw. in den nächsten Jahren ablaufen wird, müssen wir dringend gegensteuern. Dies kann durch Anbauten und den Ausbau bestehender Gebäude geschehen und durch die Ausweisung neuer Wohnbauflächen. Attraktive Städte zeichnen sich durch ein Nebeneinander von Wohnen, Dienstleistungen, Einzelhandel, Gewerbe, sozialer Infrastruktur und medizinischer Versorgung aus. Dafür engagiert sich die CDU im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen Stadtteilen. Die CDU Ortsverbände sind vor Ort fest verwurzelt, kennen die lokalen Gegebenheiten und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern für Anregungen und Gespräche offen.

Auch überregional engagiert sich die CDU, um das Leben in Witten lebenswerter zu machen: Wir unterstützen die Internationale Gartenausstellung 2027 (IGA). Gemeinsam mit anderen Städten und Kreisen unserer Region profitiert Witten vom IGA-Projekt Flusslandschaft Mittleres Ruhrtal. Die damit verbundenen Aufwertungen des Wittener Ruhrtalabschnitts werden die Wohn- und Lebensqualität dort und in den angrenzenden Stadtteilen nochmals verbessern. Das Projekt Ruhrfenster Mühlengraben wird die Themen Trinkwassergewinnung, Überschwemmungs- und Landschaftsschutz sowie Freizeit und Erholung bearbeiten. Im Projektverlauf wird außerdem eine barrierefreie Verbindung Herbedes mit dem Freizeitzentrum Kemnade geschaffen. Mit dem Besucherzentrum Muttental, der Muttentalbahn und der Erweiterung des Museumsstandorts wird ein weiterer Erlebnisort barrierefrei weiterentwickelt. Der Ruhrtalradweg und der Emscher-Weg werden im Zuge der IGA zum neuen Radweg Emscher-Ruhr-Tour, was den Ruhrtourismus weiter deutlich beleben wird.

Demografie – Moderne und zeitgemäße Versorgung!

Ein lebenswertes Umfeld in jedem Stadtteil Wittens und für Menschen jeden Alters – das ist der Anspruch der CDU. Der demographische Wandel, der Anstieg des Durchschnittsalters der Bürgerinnen und Bürger aufgrund jahrzehntelang niedriger Geburtenzahlen, stellt auch unsere Kommune vor zusätzliche Herausforderungen. Schon heute leben immer mehr ältere Menschen allein und ohne Partnerin oder Partner. Oft kommen altersbedingte oder durch die Vereinsamung zusätzlich beförderte Einschränkungen und Erkrankungen hinzu. Daher setzt sich die CDU besonders für die Interessen älterer, kranker und behinderter Menschen ein. Damit diese Menschen weitgehend selbstbestimmt leben können, wollen wir das Beratungsangebot ausbauen.

Quartiersentwicklung für Alle!

Als Flächengemeinde stehen wir in Witten vor der Herausforderung die Wittener Stadtteile miteinander zu verbinden und gemeinsam zu entwickeln und dabei auf die Bedürfnisse aller Generationen zu achten. Generationengerechte Quartiersentwicklung heißt für die CDU, ein gutes Zusammenleben und eine Mischung von Jung und Alt zu ermöglichen. Während manche ältere Menschen mit der Unterhaltung ihres Hauses oder ihrer Wohnung überfordert sind, suchen junge Familien und Alleinerziehende dringend bezahlbaren Wohnraum. Die CDU wird sich für einen Ausgleich der verschiedenen Interessen stark machen und mit Blick auf die demografische Entwicklung die Schaffung barrierefreien Wohnraums fördern. Damit aus einem Wohnviertel eine attraktive Heimat wird, brauchen wir wohnortnahe Kitas genauso wie Kurzzeitpflegeplätze, eine gute Busanbindung, eine umfassende ärztliche Grundversorgung und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf.

Stark für die Wirtschaft vor Ort

Wirtschaft und Arbeitsplätze fördern!

Die Wittener Unternehmen, Händler und Gewerbetreibenden haben die vergangenen fünf Jahre des wirtschaftlichen Stillstands zu spüren bekommen. Zusätzliche Belastungen sind ihnen nicht zuzumuten. Die CDU will daher den ohnehin außerordentlich hohen Gewerbesteuerhebesatz einfrieren, um ansässigen Unternehmen Planungssicherheit zu geben und für die Ansiedlungen neuer Unternehmen attraktiver zu werden. Damit leisten wir als Kommune einen wichtigen Beitrag für den Erhalt bestehender Arbeitsplätze und erhöhen die Chancen auf neue. Ob am Arbeitsplatz oder im Homeoffice: Zu den Anforderungen an einen attraktiven Unternehmensstandort und an moderne Arbeitsplätze gehört eine schnelle Internetverbindung. Der weitere Ausbau des Breitband- und Mobilfunknetzes im gesamten Stadtgebiet hat daher für die CDU hohe Priorität.

Die Innenstadt benötigt ein erweitertes Angebot für Waren des täglichen Bedarfs. Sie muss mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar bleiben und auch ausreichend Parkraum bieten. Das erhöht die Besucherfrequenz. Davon profitieren Handel, Gewerbe, Handwerk, Freiberufler und Gastronomie gleichermaßen. Wir glauben, dass das persönliche Gespräch und die individuelle Beratung neben dem Online-Geschäft auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird. Besonders dem Handwerk und dem produzierenden Gewerbe kommt eine Schlüsselrolle für die Vereinbarkeit von Leben und Arbeiten in Witten zu. Um dem jetzt schon bestehenden Fachkräftemangel zu begegnen, werden wir unsere heimische Wirtschaft besser mit den Schulen, Berufsschulen und der Volkshochschule vernetzen.

Stark für die Mobilität vor Ort

Mobilität stärken!

Witten ist eine Pendlerstadt: Zirka 28.000 Menschen verlassen täglich unsere Stadt, um jenseits der Stadtgrenzen ihrer Arbeit nachzugehen. Die CDU Witten setzt sich für ein modernes, sicheres und bedarfsgerechtes Verkehrssystem ein, das möglichst alle Bürgerinnen und Bürger einbezieht und keine Verkehrsmittel ausschließt. Nach wie vor sind PKW die meistgenutzten Verkehrsmittel. Ihnen müssen wir auch künftig ausreichend Raum zugestehen. Dazu gehört auch der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Darüber hinaus wollen wir das Netz sicherer Fahrradwege ausbauen und die Schaffung von zusätzlichen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, E-Bikes und E-Roller fördern – wie zum Beispiel bereits am Hauptbahnhof geschehen.

Voraussetzung für ein bedarfsgerechtes Verkehrssystem ist eine entsprechende Verkehrsinfrastruktur. Wir setzen uns daher für die zügige Instandsetzung und den Ausbau maroder Straßen und Brücken ein. Damit die Vielzahl der Baustellen möglichst wenig Störungen verursacht, hat die CDU dafür gesorgt, dass ein Baustellenmanager eingestellt wurde, der die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen verbessert. Die Zahl der Beschwerden hat seitdem deutlich abgenommen. Ähnliche Verbesserungen haben wir beim Umbau der Pferdebachstraße erreichen können: Nach einem chaotischen Baubeginn haben wir uns dafür eingesetzt, das Baustellenmanagement neu zu strukturieren. Das Ergebnis ist für Anwohner und Benutzer der Straße gleichermaßen erfreulich: Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität sind sehr viel höher als zuvor. Ein ähnliches Ergebnis erwarten wir auch durch unsere engmaschige Begleitung des Umbaus der Sprockhöveler Straße und künftiger Straßensanierungen.

Die CDU Witten wird den Neubau der Herbeder Ruhrbrücke aufmerksam begleiten. Wir werden sicherstellen, dass auch während der Brückenerneuerung eine ausreichende Verkehrsverbindung auf die andere Ruhrseite gewährleistet ist.

Ein hohes Maß an Verkehrssicherheit ist nicht nur für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger wichtig, sondern auch für den öffentlichen Nahverkehr, den die CDU ausbauen und modernisieren will. Wir wollen die Taktung erhöhen und die Pünktlichkeit verbessern, um die Attraktivität zu steigern. Für die Wittener Außenbezirke und Quartiere mit weniger guter Nahverkehrsanbindung werden wir die Einrichtung von Anrufsammeltaxen prüfen. Besonderen Stellenwert haben digitale Mobilitätslösungen. Wir wollen daher die Installation von modernen Verkehrsüberwachungs- und Sicherheitssystemen fördern, insbesondere in Schulumgebung. Intelligente Software soll künftig für weniger Staus und einen besseren Verkehrsfluss sorgen. Wir möchten für alle Bürgerinnen und Bürger eine zentrale, digitale Plattform schaffen, die die Informationen über öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften, alternative Mobilitätsangebote mit Informationen zu innerstädtischen Baustellen bündelt. Mithilfe des eigenen Smartphones soll künftig jeder Wittener die passende Mobilitätslösung finden können.

Stark gegen Klimafolgen vor Ort

Folgen des Klimawandels begegnen!

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgaben, zu denen auch die Stadt Witten und ihre Bevölkerung ihren Teil beitragen muss. Wie einige umliegende Kommunen wurde Witten wiederholt von Folgen des Klimawandels getroffen. Allein das Jahrhunderthochwasser im Jahr 2021 hat bei uns Schäden in Höhe von 10 Mio. Euro verursacht. Gleichwohl sind die Einflussmöglichkeiten vor Ort auf das weltweite Klima vergleichsweise gering.

Die CDU plädiert für einen Klimaschutz mit Augenmaß. Auch Klimaschutzmaßnahmen müssen sich ökologisch, ökonomisch und sozial rechtfertigen lassen. Die Stadt Witten hat sich in den vergangenen Jahrzehnten immer weiter verschuldet, um die wachsenden Aufgaben bewältigen zu können. Die Wittener Selbstständigen und Unternehmen kämpfen seit mehreren Jahren mit der angespannten Wirtschaftslage und sind ohnehin schon durch außerordentlich hohe Steuern belastet. Ein „Klimaschutz um jeden Preis“ ist daher aus Sicht der CDU kein verantwortungsvolles politisches Handeln. Dadurch die Wettbewerbsfähigkeit und die Existenz unserer Unternehmen zu gefährden hätte neben einem direkten Verlust von Arbeitsplätzen Wohlstandsverluste für breite Teile der Bevölkerung zur Folge. Gleichzeitig würden die Einnahmen der Stadt sinken, was zusätzliche Sparzwänge auslösen würde.

Daher will die CDU verstärkt in Klimaanpassungsmaßnahmen investieren, um Witten widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu machen. Dazu gehören insbesondere die Wiederaufforstung von Flächen und die Vornahme von Ersatzpflanzungen von notwendigerweise gefälltten Bäumen. Bei Neubauvorhaben oder der Neugestaltung von Straßen und Plätzen sowie der Sanierung städtischer Gebäude

müssen die Klimafolgen stets mit einbezogen werden. Auch die kommunale Wärmeplanung muss zügig weiter vorangetrieben werden.

Stark für das Ehrenamt und die Vereine vor Ort

Vereinsunterstützung ausbauen!

Rund 25.000 Wittenerinnen und Wittener sind Mitglied eines der 70 Wittener Sportvereine, darunter viele CDU-Mitglieder. Von großen Mehrspartenvereinen wie DJK Tus Ruhrtal, Sport-UNION Annen, TuRa Rüdinghausen, Turngemeinde Herbede, TuS Bommern und TuS Witten-Stockum über den KSV Witten bis hin zu Baseball, Basketball, Billiard, Boule, Handball, Inklusions- und Rehasport, Kampf und Kraftsport, Minigolf, Motor- Rad- und Reitsport, Schach, Sportfischen und Sportschießen, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Triathlon und Wassersport – das Sportangebot in Witten ist riesig. Die CDU hat daher höchsten Respekt für das Engagement der Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie der vielen weiteren Sportvereinsmitglieder, die das Vereinsleben lebendig halten und ohne die der Breitensport in Witten nicht möglich wäre.

Mitglied eines Sportvereins zu sein bedeutet mehr als regelmäßiges Training und das Erbringen sportlicher Leistungen. Sport schafft Zugehörigkeit, stärkt soziale Kontakte und bringt Struktur in den Alltag. Er unterstützt die körperliche und geistige Gesundheit und stärkt das Gefühl von Zusammenhalt, Gemeinschaft und Unterstützung. Insbesondere Kinder und Jugendliche lernen beim Sport Grenzen auszutesten, Regeln zu akzeptieren und Fairness zu praktizieren. Für die Integration von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund mit und ohne Handicap in die Gesellschaft bietet der Sport ein niederschwelliges Angebot zur Teilhabe.

Als ähnlich integrativ erweisen sich tagtäglich auch andere Wittener Vereine und Vereinigungen. Ob Kulturverein, Chor, Freiwillige Feuerwehr oder Hilfsorganisationen wie ASB, THW, DRK oder Johanniter: Sie alle verdienen unsere Unterstützung. Die CDU wird sich daher auch weiterhin für eine bessere technische und finanzielle Ausstattung der Wittener Vereine und Hilfsorganisationen einsetzen. Erst kürzlich haben wir dazu beigetragen, dass die Freiwilligen Feuerwehren neue Fahrzeuge bekommen haben und rund 42 Mio. Euro in unsere Sportstätten investiert wurden. In Annen entsteht derzeit ein neues, wettkampftaugliches und barrierefreies Hallenschwimmbad. Eine Sporthalle im Bildungsquartier und eine in Vormholz sind im Bau, die Sportplatzerneuerungen in Rüdinghausen, Heven, Stockum, Herbede und im Wullenstadion sind in Arbeit bzw. abgeschlossen. Und auch das Annener Freibad präsentierte sich zur Saisonöffnung als zeitgemäße Sportstätte und einzigartiger Veranstaltungsort.

Ehrenamt wertschätzen!

Nicht nur im Bereich des Sports wird in Witten viel ehrenamtliche Arbeit geleistet und vieles zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger bewegt. Unsere ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger machen Witten erst richtig lebens- und liebenswert. Ehrenamt heißt für die CDU: füreinander eintreten und sich gegenseitig unterstützen. Hier leisten die Wittener Bürgerinnen und Bürger Unglaubliches: Sei es die Mitarbeit in den Sozialverbänden, die Umsetzung der vielfältigen Freizeitangebote der Vereine, die Hilfe bei Behördengängen oder die Besorgungen für Menschen, denen durch eine Unterstützung im Alltag sehr geholfen ist. Unser Anliegen ist es daher, Hürden für ehrenamtliche Tätigkeit abzubauen und unsere Ehrenamtler von der Verwaltung so gut wie möglich unterstützen zu lassen – denn Ehrenamt kümmert sich um Menschen und nicht um Papierkram!

Besonderen Respekt gilt unseren Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Sie sind in Kombination von Haupt- und Ehrenamt die Garanten unseres Brand- und Katastrophenschutzes und das zu jeder Tages- und Nachtzeit. So, wie wir uns jederzeit auf ihre schnelle Hilfe verlassen können, können sie auch in Zukunft auf die CDU verlassen!

Stark für die Kultur vor Ort

Vielfältige Kulturlandschaft erhalten!

Das Kulturangebot der Stadt Witten ist auf einem hohen Niveau und erfreut sich großer Beliebtheit. Mittelpunkt ist unser Kulturforum, das für die Stadt Witten die Bibliothek, das Märkische Museum, das Stadtarchiv, die Musikschule, den Saalbau und Haus Witten betreibt. Von Comedy, Schauspiel, Kindertheater, Musical, Klassikkonzert bis zur alljährlichen Austragung der renommierten Wittener Tage für Neue Kammermusik reicht das städtische Angebot. Darüber hinaus unterstützt und fördert die Stadt Witten über das Kulturforum kulturelle Vereine, die freie Kunst- und Kulturszene, Kulturprojekte, kulturelle Bildung und innovative Kunstvorhaben. Kooperationen mit privaten Anbietern und freien Künstlern runden unser Kulturangebot ab.

Darüber hinaus bietet Witten ein breites Spektrum an sozialen Einrichtungen zur Unterstützung von Jugendlichen, Senioren, Geflüchteten und anderen Hilfebedürftigen – auch dank dem ausgeprägten sozialen Engagement vieler Institutionen und ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Die CDU will diese Leistungen auch weiterhin sichern und für die Bürgerinnen und Bürger erhalten.

Der Wittener Saalbau kann in seinem gegenwärtigen Zustand seiner Rolle als renommierte Veranstaltungsstätte nur unzureichend gerecht werden. Daher setzt sich die CDU bei den anstehenden Umbau- bzw. Sanierungsplänen für eine breite Bürgerbeteiligung und eine erweiterte konzeptionelle Öffnung des Hauses als Kultur- und Begegnungsstätte ein. Auch für das Stadtarchiv macht sich die CDU stark: Wir hoffen im Zuge einer veränderten Landesförderung endlich eine adäquate

Unterbringung schaffen und die Wittener Heimatgeschichte auch wieder mit einer eigenen Ausstellung würdigen zu können.

Stark für solide Finanzen vor Ort

Verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern!

Der verantwortungsvollen Finanzpolitik der CDU ist es auch in diesem Jahr zu verdanken, dass Witten trotz großer Herausforderungen einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen konnte. Dennoch sind sowohl die Verschuldung pro Einwohner als auch die Höhe der kommunalen Steuersätze und Gebühren viel zu hoch. Die CDU Witten setzt sich dafür ein, weitere Steuer- und Gebührenerhöhungen möglichst zu vermeiden. Unser Ziel ist es vielmehr, die Wittener Bürger nicht weiter zu belasten und trotzdem in den nächsten Jahren einen soliden, generationengerechten Haushalt aufzustellen.

Dazu brauchen wir die von Bund und Land für die Kommunen angekündigten Altschuldenlösungen und eine Wiedereinführung des Konnexitätsprinzips: Wenn Bund und Land Aufgaben auf die Kommunen übertragen, müssen sie künftig auch wieder die vollständige Finanzierung der damit verbundenen Kosten übernehmen. Die CDU fordert zusätzlich eine bessere Kontrolle der Ausgaben. Vermeidbare Ausgaben in der Verwaltung und Missbrauch bei Sozialleistungen müssen verhindert werden. Hierzu muss die Vernetzung verschiedenster städtischer Ämter untereinander und auch die mit Land und Bund verbessert werden.

Stark für den Tourismus vor Ort

Die Gesamtheit immer im Blick behalten!

Als „Wiege des Ruhrbergbaus“ ist Witten deutschlandweit bekannt. Die CDU setzt sich für den Erhalt und den maßvollen Ausbau der touristischen Highlights wie Hohenstein, Hammerteich, Schloss Steinhausen, Burgruine Hardenstein, Ruhrtal und Ruhrtalradweg sowie das Muttental ein. Wir begrüßen die Ausbaupläne des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für die Zeche Nachtigall. Gleichzeitig fordern wir einen Masterplan für die weitere Entwicklung des gesamten Ruhrtals unter enger Beteiligung der Anlieger und Bürger. Fragen zu Besucherströmen, Müllentsorgung, Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten, etc. betreffen nicht nur die Museumsbahn und das Museum am Eingang Muttentals. Auch das Naherholungsgebiet Hohenstein ist dem Ansturm an manchen Tagen nicht mehr gewachsen. Die Wünsche vieler Wittener dort und am

Hammerteich mehr Veranstaltungen durchzuführen, scheitern oft am knappen Parkplatzangebot bzw. den Kosten für einen Shuttleservice. Wir begrüßen daher jede Initiative zum Erhalt und zur Weiterentwicklung dieses wunderbaren Naherholungsgebietes inklusive des historischen Hammerteichs.

Stark für die Menschen

Stark für Witten

Stark vor Ort

CDU Witten

Stark für unsere Stadt: Lebenswert. Zukunftsstark. Unverwechselbar.

Wählen Sie am 14. September 2025 die CDU!